



PFLEGEFACHMANN*FRAU

Generalistische Pflegeausbildung

Vollzeit und Teilzeit

Schulgeldfreie
Ausbildung!

Euro
Akademie

www.euroakademie.de/goerlitz

E/S/O // EDUCATION GROUP

PFLEGEFACHMANN*FRAU

Werde Profi in der Pflege von Menschen aller Altersstufen



Pflegen bedeutet heute, Menschen allen Alters in ihrem Lebensabschnitt und ihrer individuellen Lebenssituation zu unterstützen. Pflegefachmann oder Pflegefachfrau ist ein Beruf, der von dir ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit voraussetzt. Er bringt aber auch viele Vorteile mit sich: Du erlernst einen abwechslungsreichen und erfüllenden sozialen Beruf, der langfristig Sicherheit bietet.

Mit der ganzheitlichen Ausbildung zum*r Pflegefachmann*frau verfügst du über aktuelle pflegewissenschaftliche, medizinische und weitere bezugswissenschaftliche Erkenntnisse. Du erwirbst umfangreiche berufliche generalistische Handlungskompetenzen für die selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen.

Ausbildung & Karriere

Die Pflege umfasst in diesem Rahmen präventive, kurative, rehabilitative, palliative und sozi-alpflegerische Maßnahmen zur Erhaltung, Förderung, Wiedererlangung oder Verbesserung der physischen und psychischen Situation der zu Pflegenden. Sie schließt die Beratung und Anleitung sowie die Begleitung am Lebensende ein. Als Pflegefachmann*frau kannst du den individuellen Pflegebedarf erheben und feststellen sowie den Pflegeprozess organisieren, gestalten und steuern. Außerdem bist du in der Lage, die Qualität der Pflege zu analysieren und zu evaluieren sowie deren Sicherung und Entwicklung zu verantworten.

Ein Pflegeberuf mit vielen Vorteilen:

- EU-weite Anerkennung
- einheitlicher Berufsabschluss mit Wahlmöglichkeit vertiefender Schwerpunkte
- sofortige Einsatzmöglichkeit in allen Bereichen und Einrichtungen der Pflege
- mit Ausbildungsvergütung, ohne Schulgebühren
- Hochschulische Ausbildung zum*r Pflegefachmann*frau möglich

Ausbildungsinhalte

Die theoretische Ausbildung basiert auf einem schulinternen Curriculum, dessen Grundlage die Empfehlungen des Rahmenlehrplans bilden. Die Ausbildung beinhaltet die Vermittlung von Wissen in fünf Kompetenzbereichen:

1. Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.
2. Kommunikation und Beratung personen- und situationsbezogen gestalten.
3. Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.
4. Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.
5. Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.



AUSBILDUNG



Die praktische Ausbildung wird auf der Grundlage eines vom Träger zu erstellenden Ausbildungsplans durchgeführt. Träger der praktischen Ausbildung können sein: Krankenhäuser, Kliniken, stationäre sowie ambulante Pflegeeinrichtungen. Die praktische Ausbildung gliedert sich in Pflicht einsätze, Vertiefungseinsätze sowie weitere Einsätze. Die Pflicht einsätze werden durchgeführt in stationären Einrichtungen der allgemeinen Akutpflege, der allgemeinen Langzeitpflege und der allgemeinen ambulanten Akut- und Langzeitpflege.

Die Pflicht einsätze in den speziellen Bereichen können in der pädiatrischen, der allgemein-, geronto-, kinder- oder jugendpsychiatrischen Versorgung durchgeführt werden. Weitere Einsätze sind auch in anderen zur Vermittlung der Ausbildungsinhalte geeigneten Einrichtungen möglich. Der Vertiefungseinsatz wird beim Träger der praktischen Ausbildung in einem der Bereiche, in denen bereits ein Pflicht einsatz stattgefunden hat, absolviert.

Zugangsvoraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss oder
- erfolgreicher Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulbildung oder
- Hauptschulabschluss bzw. gleichwertige Schulausbildung und
 - eine erfolgreich abgeschlossene, zweijährige Berufsausbildung oder
 - eine erfolgreich abgeschlossene landesrechtlich geregelte Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege von mindestens einjähriger Dauer oder
 - Abschluss als Pflegefachhelfer*in (Altenpflege), Pflegefachhelfer*in (Krankenpflege)
- Zuverlässigungsnachweis
- gesundheitliche Eignung und Nachweis über einen ausreichenden Masernimpfschutz
- Nachweis der erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert in Vollzeit drei Jahre, in Teilzeit bis zu fünf Jahre und erfolgt in einem Wechsel von Theorie und Praxis. Der theoretische und praktische Unterricht umfasst 2.100 Stunden, die praktische Ausbildung 2.500 Stunden.

Prüfung

Am Ende des zweiten Ausbildungsdrittels erfolgt eine Zwischenprüfung.

Die staatliche Abschlussprüfung zum Ende der Ausbildung umfasst einen schriftlichen, praktischen und mündlichen Teil.

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss der staatlichen Prüfung berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau*Pflegefachmann“.

Ist eine der Spezialisierungen gewählt worden, berechtigt der erfolgreiche Abschluss der staatlichen Prüfung zum Führen der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in oder Altenpfleger*in.

Finanzierung

Deine Ausbildungseinrichtung zahlt dir für die gesamte Dauer der Ausbildung eine Ausbildungsvergütung. Für Berufstätige gilt die Lohnfortzahlung für die Dauer der Ausbildung. Natürlich erhältst du während der Ausbildung auch einen Schülerausweis, der verschiedene Vergünstigungen beinhaltet.

Aufbauoptionen/ Weiterführende Qualifikationen

Nach deinem Abschluss kannst du verschiedene Fort- und Weiterbildungen, wie beispielsweise „Praxisanleiter*in für Pflegeberufe“ absolvieren.

**Schulgeldfreie
Ausbildung!**



**KOMPETENZ
ZENTRUM
BÜNDNIS
PFLEGE** | 
Euro Akademie
Görlitz

KOMM ZU UNS, WIR BERATEN DICH GERNE!

Euro Akademie Görlitz

Straßburg-Passage · 02826 Görlitz

Deine Ansprechpartnerin: Dr. Birgit Dippe

Telefon 03581 76460

Telefax 03581 764625

goerlitz@euroakademie.de

Euro-Schulen gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung und Beschäftigung Sachsen mbH,
Zweigniederlassung Ostsachsen

www.euroakademie.de/goerlitz

Schulabschluss und Ausbildung an den Euro Akademien

Fachwissen, Praxiserfahrung, Sozialkompetenz: Bei uns lernst du, was für deine spätere Berufstätigkeit wichtig ist. „Persönlichkeit durch Bildung“ ist unser Leitmotiv. Bei uns stehst du im Mittelpunkt, denn die individuelle Begleitung unserer Lernenden ist uns besonders wichtig. Wir vermitteln dir die Freude am lebenslangen Lernen.

Um dich an den Euro Akademien bestmöglich auf die Anforderungen des nationalen und internationalen Arbeitsmarktes vorzubereiten, haben wir unsere breit gefächerten Bildungsangebote universell ausgerichtet. So gelingt dir der erfolgreiche Einstieg in deinen Traumberuf.

Weiterkommen mit Fort- und Weiterbildungen

Fort- und Weiterbildungen sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen Karriere. Du willst auch nach der Ausbildung beruflich am Ball bleiben und stets mit dem aktuellen Know-how in deinem Berufsfeld punkten? Dann nutze unser Angebot zur Fort- und Weiterbildung und gehe gemeinsam mit uns einen wichtigen Schritt auf deinem Karriereweg. Gerne unterstützen wir dich zuverlässig, fachkompetent und praxisnah dabei, dir spezielle Qualifikationen und Kompetenzen

anzueignen, die dir bei der Bewältigung deiner täglichen beruflichen Herausforderungen helfen.

Unsere Angebote erweitern deine fachlichen Kenntnisse und bereiten dich gleichzeitig auf neue Anforderungen vor. Entdecke unsere Fort- und Weiterbildungen für Fach- und Führungskräfte und profitiere bei deiner beruflichen Weiterentwicklung von unserem fachlichen Know-how und unserer jahrelangen Erfahrung.

Geschlechtergerechtigkeit gehört zu den Grundsätzen unseres Unternehmens. Sprachliche Gleichbehandlung ist dabei ein wesentliches Merkmal. Für den diskriminierungsfreien Sprachgebrauch verwenden wir in Texten den Gender Star bei allen personenbezogenen Bezeichnungen, um alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten einzuschließen. Versehentliche Abweichungen enthalten keine Diskriminierungsabsicht.